

Akten

der

Stadtverwaltung Stolp (Pom.)

betreffend

Lehrkirchsteig 7.

Curie-Skłodowskiej

Gruppe

Nummer

Ziffer

Band

Angefangen den

21. August 1941

Geschlossen den

ARCHIWUM PAŃSTWOWE W ROSZALINIE
ODDZIAŁ W SŁUPSKU

Nowe zespoły AKTA MIASTA SŁUPSKA
(MAGISTRAT SŁOLP)

NR ZESPOŁU 6

LICZBA STRON

SYGNATURA

10
7860

Lehrkirchsteig 7
Curie-Skłodowskiej
Stolp

R

G

B

Grey Scale #13

C

M

Y

K

DANES
PICTA

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Centimetres

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

Colour Chart #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

DANES
PICTA

Lfd.

Nr.

Stolp (Pom.), den 15. August 1941.

An

den Herrn Oberbürgermeister - Baupolizei

Stadt Stolp i.P.

Eing. 21. AUG 1941

Anl. Dienststelle
Stolp (Pom.)

Ich überreiche hiermit 2 Zeichnungen zum Bau eines Gewächshauses auf dem Grundstück Petrikirchsteig Nr.7. Das erforderliche Material an Fenstern, Glas und Holz ist vorhanden. Die meisten erforderlichen Arbeiten führe ich selber aus. Ich bitte daher höflichst um die beupolizeiliche Genehmigung. Die Maurerarbeiten führt Schramm, Sandberg 25 aus.

Heil Hitler.

geb. 31.7.84 Jungferner mün.
für laufende Arbeiten, möge auch
Schritt helfen

Euppler von Gr. H.
sept. 1941

Heil Hitler
Petrikirchsteig Nr. 13.

285
1941

3

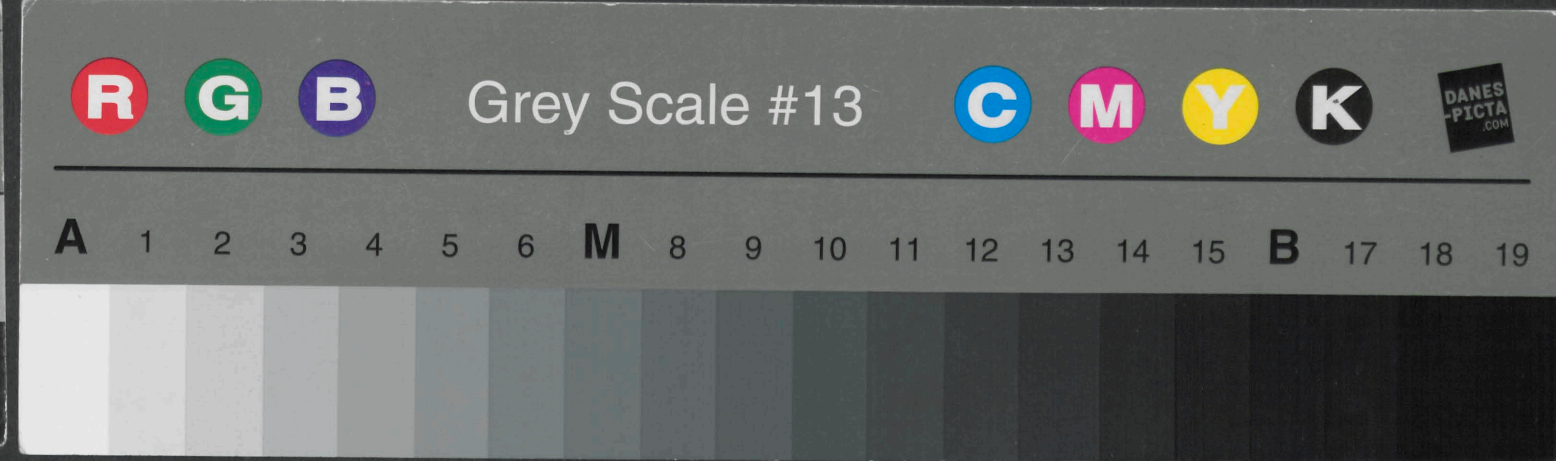
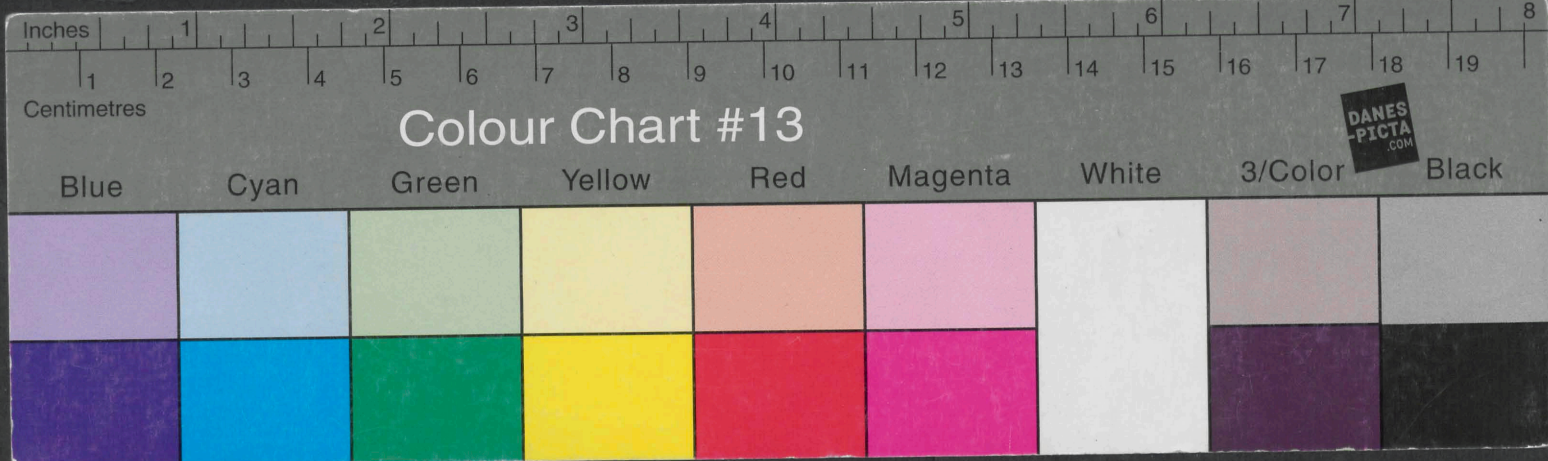
Vorfälschung gegen Rückgabe
des Arbeitsamt Stolz.
zum Beweis und Rückgabe.
Sorgfältigst befragen beim Bedenken.

Holz. den 23. 8. 41.

der Arbeitsamt Stolz.
als Arbeitsamt Stolz.
Sorgfältigst befragen
F. C.

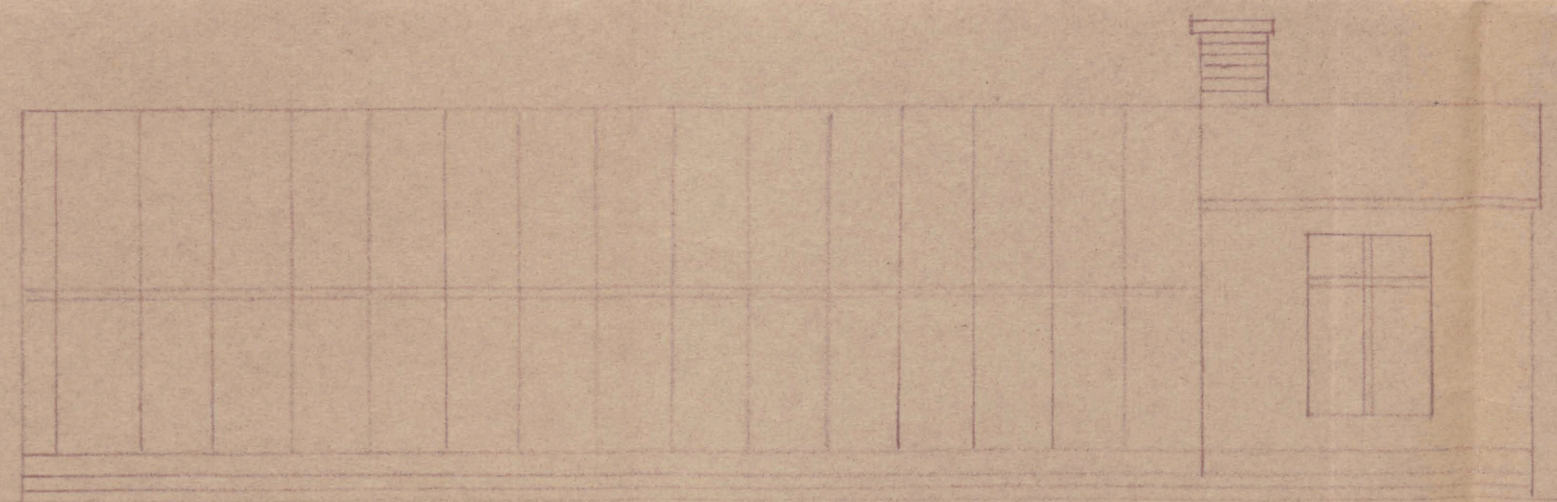
Holz

Arbeitsamt Stolz. Pom.
27. 8. 11.
Gesch. Z.

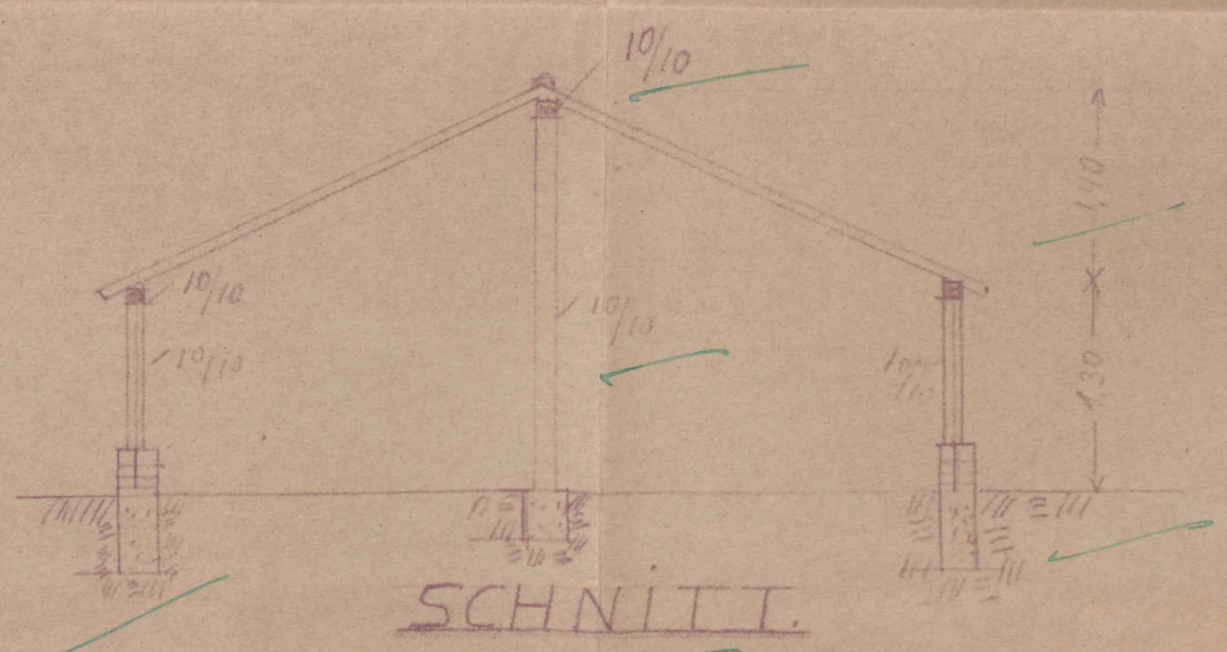


ZEICHNUNG ZUM BAU EINES GEWÄCHSHAUSES AUF DEM
GRUNDSTÜCK PETRIKIRCHSTEIG NR. 7. M. 1:50

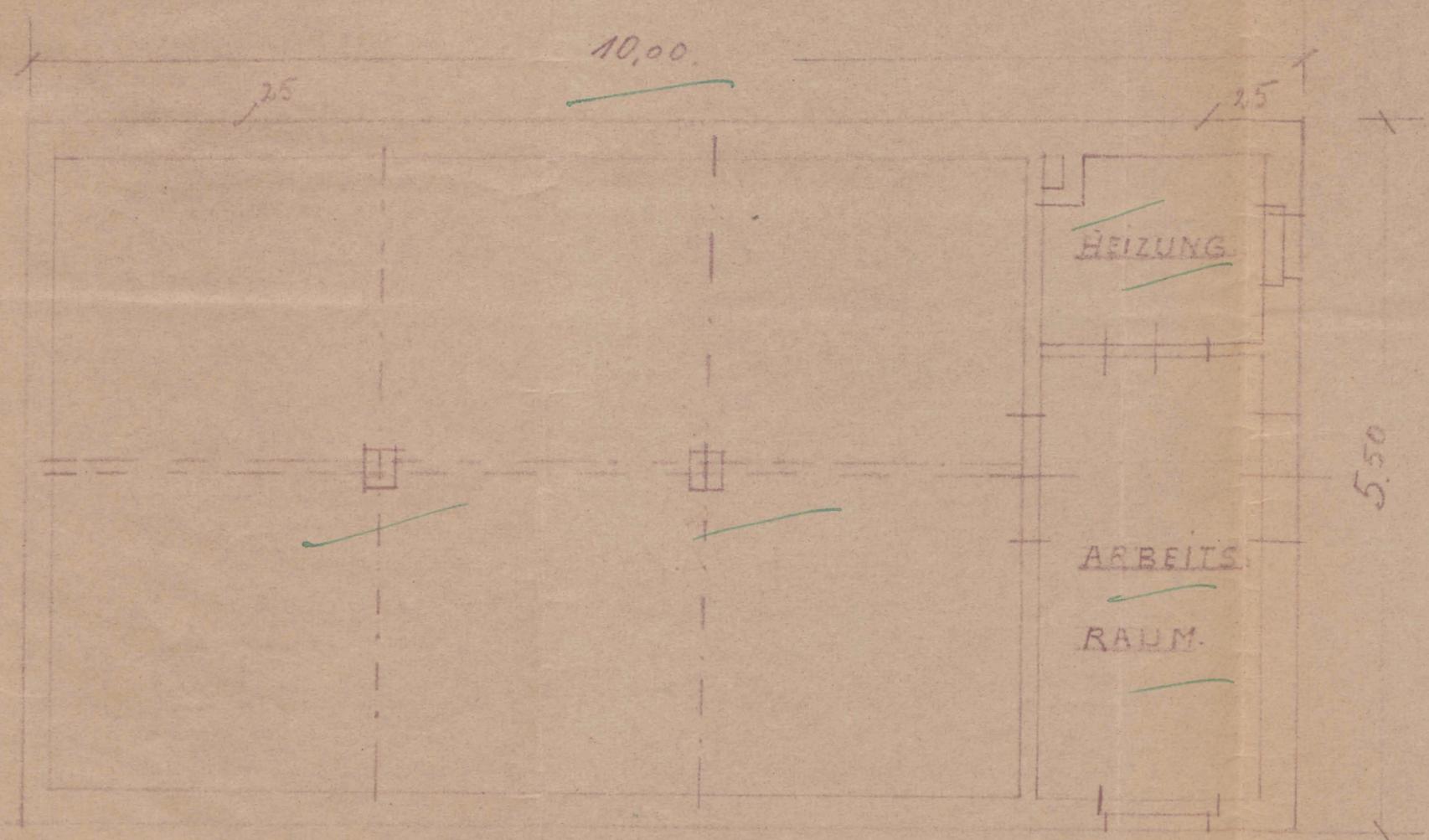
4
z. J. G.



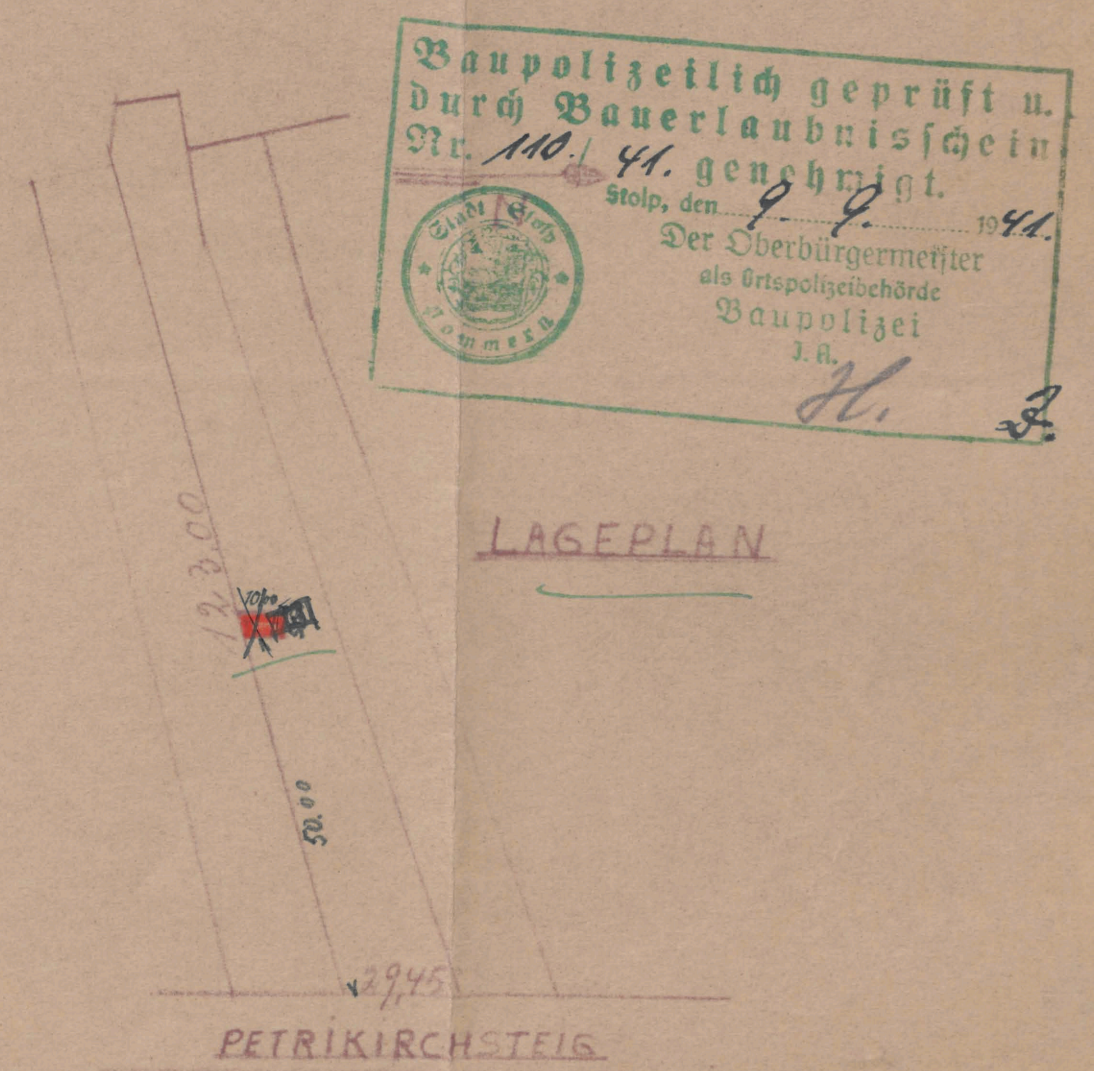
ANSICHT



SCHNITT.



GRUNDRISS.



LAGEPLAN

DER BAUHERR
franz J. G.



Arbeitsamt Stolp.

Stolp, den 6. September 1941.

G.Z.: 9000/B/81.

/ Urschriftlich mit Anlagen

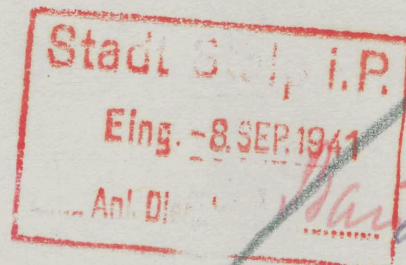
dem Herrn Oberbürgermeister
- Baugenehmigungsbehörde -

in S t o l p i. Pom.

zurückgesandt. Da das Vorhaben vordringlich ist und Bedenken weder in baustoff- noch in arbeitseinsatzmäßiger Hinsicht bestehen, stelle ich anheim, die Baugenehmigung zu erteilen.

Im Auftrage:

Bri.



Der Oberbürgermeister
als Ortpolizeibehörde.
— Baupolizei —

Stolp (Pom.), am

9. 9.

1941

Geschäftszeichen: B. II.

1.) Kostenberechnung:

Gebühr nach der Baugebührenordnung:

§ 1. Abs. 2 3.00 RM

§ Abs. / RM

§ / Abs. RM

ZUS. 3.00 RM

2.) B. II. zum Vermerk in der Gebührenliste und zur Angabe der Nr. in der Verfügung zu 3).

3.) Bauerlaubnisschein Nr. 110. ist auszufertigen.

Herrn

Josef Grunst

Stolp,

Petrikirchstr. Straße Nr. 13.

Auf den Antrag vom 21. 8. 1941 wird Ihnen auf

Grund der Bauordnung für die Städte des Regierungsbezirks Köslin vom 1. 10. 1929

unbeschadet der Rechte Dritter die baupolizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grund-

stück *Petrikirchstr.* -Straße Nr. 7 nach Maßgabe der eingereichten

und geprüften Unterlagen *im Geschäftsbereich zu w.*

richten. bis zur Fertigstellung ist die b.

Genehmigung des by. Oberbürgermeisters.

brigitte Grunst.

Die Gerüste müssen den polizeilichen Bestimmungen, sowie den Unfallverhütungs-
vorschriften der Berufsgenossenschaft entsprechen. Für die Innehaltung dieser Vorschriften
ist der Bauherr selbst neben dem Bauunternehmer verantwortlich.

Nach Fertigstellung ist die baupolizeiliche Abnahme zu beantragen.

Die Gültigkeit dieses Erlaubnisscheines erlischt 1 Jahr nach seiner Aushändigung.

Gebührenliste Nr. 110.

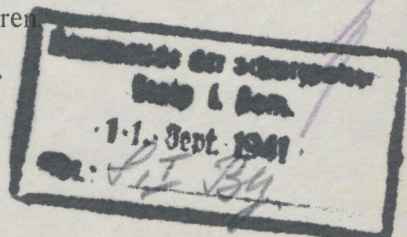
4.) Nachricht an den Bauherrn bezgl. der Zahlung der Baugebühren

5.) P. zur Kenntnisnahme und Mitteilung an den Revierbeamten.

6.) B. II. zur Überwachung der Ausführung.

7.) Am 10. 10. 1941

Im Auftrage



7 ~~15~~
~~10~~

Zu 5. Kenntnis genommen und vermerkt. *Blank, Gungl u. v. d. T. 17/9. 41*

Grunst

Zu 6. Mit der Ausführung ist begonnen — ~~noch nicht begonnen.~~

Die Arbeiten sind fertiggestellt.

Es ist zu bemängeln

Leining 17. 10. 41.

*Es ist noch ein
Vervollständigung
Anzahlbringungen.
Die Abnahme der Vervollständigung
ist nicht durch die Vervollständigung
fabriziert worden.*

*21.
am 20. 11. 41.*

V. O. B.

b. R.

F. G.

Hof 17/10. 41

*Es fehlen noch folgende
Arbeiten.*

Leining 24. 11. 41.

*20
am 10. 5. 1942.*

Wohle

H. B.

Leining 24/4. 42.

*21.
am 20. 12. 41.*

V. O. B.

b. R.

F. G.

Hof 24/12. 41.

Mit vor.

Leining 20. 12. 41.

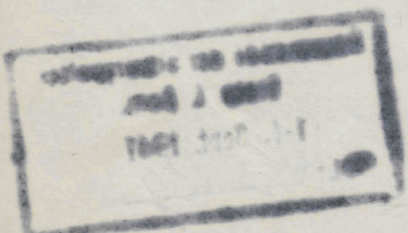
*21.
am 20. 4. 42*

V. O. B.

b. R.

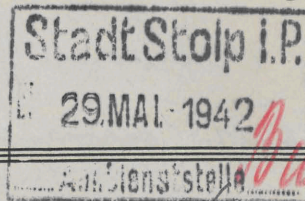
F. G.

Hof 24/12. 41.



Hub.

Baubescheinigung.



Die Schornsteine im Hause des Herrn

Richterberg

Straße, Platz, Nr.

7

sind frei von Bauschutt pp.

(Gärtner)

Mängel: Es folgt ein Vergleich der Schornsteinanlage der
Zentralheizung ist mit $\frac{1}{2}$ Hain stark.

W

Stolp i. Pom., den *25. Mai* 19*42*
Mackensenstraße 3, Telefon 2437.

W. W. W.

Willy Fabricius
Bezirks-
Schornsteinfegermeister
Stolp i. Pom.

Bezirkschornsteinfegermeister.

*für Mag.
v. d.
H.*

Holz 26.42

10

Im Litar ist besetzt mit vier Suppen
 wofür angebracht.

Lesung 11. 6. 42.

Gott

Am 15. 7. 42.
 d. O. L.
 u. 12.
 7. 9.

Steg 10/12. 42.

Im Litar ist vorhanden.

Lesung 15. 7. 42.

3. 8. 9.
 d. O. L.
 u. 12. 12.
 u. 12.
 7. 9.

Steg 10/12. 42.

Min anlagen



Steg 10/12. 42.



22, 7 + 20 - 20 + 22.60 20

+ 14

³ 2
173.15

24.40